

# Musterlösungen zum 3. Übungsblatt

Sebastian Padó

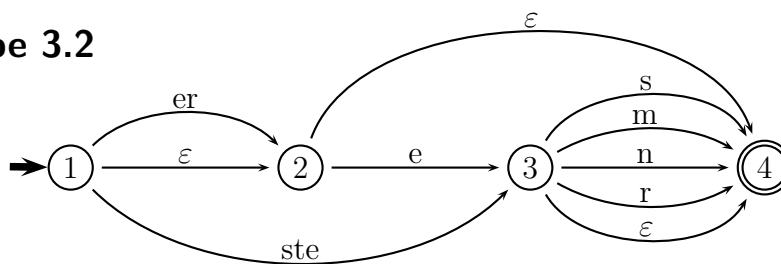
(nach Vorlagen von A. Burchardt, S. Walter und M. Gabsdil)

10. Dezember 2002

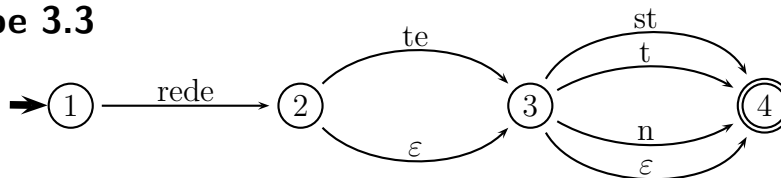
## Notation

- Startzustände werden durch einen dicken Pfeil markiert:  $\Rightarrow \textcircled{S}$
- Endzustände werden durch Doppelkreise markiert:  $\textcircled{\textcircled{E}}$

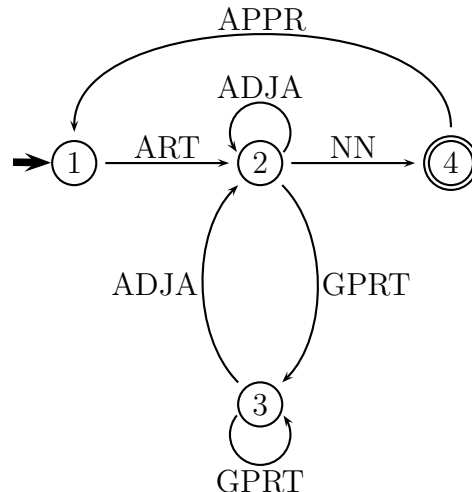
## Aufgabe 3.2



## Aufgabe 3.3

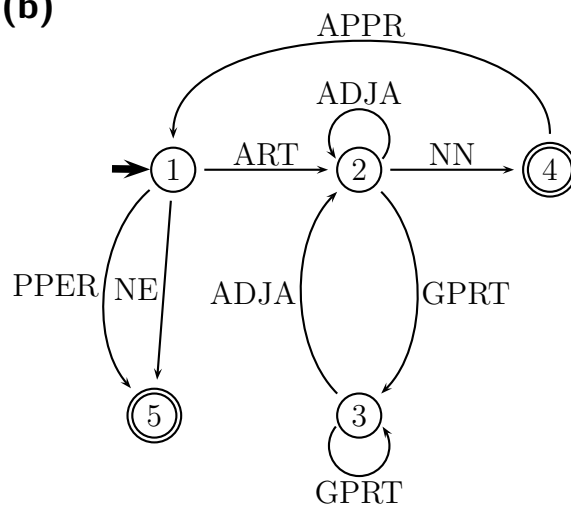


### Aufgabe 3.4(a)



Postnominale Präpositionalausdrücke haben dieselbe Syntax wie Nominalausdrücke, nur daß sie von einer Präposition (APPR) eingeleitet werden. Daher kann man sie elegant modellieren, indem man eine Kante vom Zustand 4 „Nominalausdruck erkannt“ zum Zustand 1 „Anfang eines Nominalausdruckes“ einfügt, die im Fall einer Präposition durchlaufen werden kann. Durch diese Lösung werden automatisch Nominalausdrücke mit mehreren Präpositionalausdrücken (*das Auto auf dem Parkplatz vor der Mensa*) erlaubt.

### Aufgabe 3.4(b)



Wir nehmen an, daß auf Eigennamen und Personalpronomen weder Präpositionalausdrücke folgen können (*\*er unter dem Tisch*), und daß sie ebenfalls nicht (immer) mit Artikeln und Adjektiven kombiniert werden können (*?der große Peter*). Andererseits können sie in Präpositionalausdrücken verwendet werden (*das Gespräch mit ihnen*). Aus diesem Grund kann ein neuer Endzustand eingeführt werden (5), der vom Zustand 1 („Beginn eines Nominalausdrucks“) durch Lesen eines Personalpronomens oder Eigennamens erreicht wird.